

Weitere Umwidmung für „Kroatendenkmal“ abgelehnt - Gemeinderat einstimmig dagegen, dass zusätzlich 1371 Quadratmeter für Gedenkstätte gewidmet werden.

Eine einstimmige Ablehnung erteilte der Bleiburger Gemeinderat am Dienstag dem Ansuchen des Grundeigentümers der Gedenkstätte der Kroaten am Loibacher Feld, Ilija Abramovic, weitere 1371 Quadratmeter in Grünland-Gedenkstätte umzuwidmen. Er wolle Infrastruktureinrichtungen wie Toilettenanlagen, Rotkreuz- und Infozelte errichten, so die Begründung. Bürgermeister Stefan Visotschnig (SPÖ): „Die bereits gewidmeten Flächen der Gedenkstätte reichen dafür aus. Für weitere Vorhaben an diesem Ort sind wir nicht mehr zu haben.“

Die erste Umwidmung für das Denkmal – 2016 Quadratmeter – erfolgte 2005. 2009 wurden weitere 814 Quadratmeter für die überdachte Bühne der Gedenkstätte gewidmet. Im Laufe der Jahre hat Abramovic im Umkreis der Gedenkstätte insgesamt knapp drei Hektar Grund zusammengekauft. Jedes Jahr im Mai finden bei der Gedenkstätte die umstrittenen Gedenktreffen mit teilweise rechtsradikalem Hintergrund statt. In den vergangenen Jahren kam es zu einigen Verurteilungen wegen Wiederbetätigung nach dem Verbotsgesetz. (...)

Kleine Zeitung, Hubert Budai, 11.4.2019, S. 24.